

Hilfe beim erstellen eines Ryzentosh Installations sticks unter Windows 10.

Beitrag von „Propagandapanda“ vom 10. Oktober 2020, 22:42

Guten Abend Allerseits, erstmal möchte ich sagen das ich Absolut begeistert von diesem Forum und seinen Mitgliedern bin ,so eine Willkommen heißende freundliche und hilfsbereite Community habe ich bis jetzt nur sehr Selten erlebt.

Nun zu meiner Frage, ich beschäftige mich nun seit ca 2 Wochen mit dem Thema Hackintosh bzw. In meinem Falle Ryzentosh.

Leider ist es mir aber bis stand jetzt noch nicht gelungen einen komplett funktionierenden usb Stick zur Installation zu erstellen trotz Etlicher Versuche und Stundenlange Recherche hier im Forum auf YouTube und GitHub.

Das Hauptproblem bei mir wie auch bei so vielen andern ist dabei nach meiner Einschätzung das erstellen eines passenden efi Ordners und das erstellen der dazu passenden Config.plist.

auf einen vorgefertigten Efi Ordner konnte ich leider bis jetzt nicht zurückgreifen da ich keinen zu meiner in meinem Profil beschriebene Hardware finden konnte.

als bootloader kam bis jetzt Opencore in Version 0.6.2 zum Einsatz.

Meinen bis jetzt erstellten Efi Ordner kann ich bei Bedarf gerne zur Fehlersuche als Anhang Mit hochladen gerne auch die Opencore Sanity checker logs.

Über Tips und Hilfestellungen wurde ich mich sehr freuen

Ps. Ich hoffe das Mein Text einigermaßen verständlich ist und ich dafür das Richtige Unterforum gewählt habe.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Oktober 2020, 23:04

hallo,

da du im amd-bereich bist-ist auch richtig, vielleicht findest du hier mehr zu deinem vorhaben- wenn du es nicht bereits gemacht hast- [HowTo: Ryzentosh](#)

und schon den gelesen? [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)



lg und 

edit- du kannst auch mal via z.b. hwinfo64 unter win herausfinden, was bei dir an hardware verbaut ist- so das du entsprechen kexte, so heißen die treiber hier, zusammenstellen kannst.

Beitrag von „Propagandapanda“ vom 10. Oktober 2020, 23:24

Danke für die schnelle Antwort

Ja die zwei threads habe ich schon mehr oder weniger studiert.
ich werde mich jetzt Erst einmal noch weiter mit der ganzen Materie befassen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2020, 00:14

[Propagandapanda](#) Unter Window mit gibmacos Recovery-Partition für MacOS Catalina runterladen, den EFI Ordner für mein System vorbereiten und dann die Installation via online recovery durchführen.

Anleitung Siehe Video:

<https://youtu.be/6KGuINoyHh0>

Beitrag von „g-force“ vom 11. Oktober 2020, 09:23

Das für Dich passende Tool "BDU" (Boot Disk Utility) hast Du vermutlich schon über meinen Guide gefunden.

Ob andere User schon Erfolg mit dieser (oder sehr ähnlicher) Hardware hatten, bekommt man mit einer solchen Suche heraus: [KLICK](#)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2020, 09:50

Falls man gibmac os verwendet, benötigt man BDU nicht.

Beitrag von „Propagandapanda“ vom 11. Oktober 2020, 10:33

ist es egal welches Basesystem man mit welcher OpenCore Version benutzt oder muss man was bei den verschiedenen Versionen beachten?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2020, 11:04

Immer die aktuellsten Version benutzen – wie immer bei Software. Aktuell:

OpenCore 0.6.2

Catalina 10.15.7

Man kann auch nur eine Recovery Partition runterladen, wenn man in GibMacOS "R" auswählt, sodass nur die Update/Recovery Partitionen angezeigt werden und den Stick damit erstellen. Aber der LAN Treiber und so muss dann funktionieren, damit der macOS Installer dann das Betriebssystem runterlädt. Der Vorteil ist aber, dass der Download nur 500 mb statt 8 GB groß

ist. Die neuste macOS Version befindet sich immer an Position 1 der Liste in gibmacos.

Beitrag von „Propagandapanda“ vom 11. Oktober 2020, 13:36

Danke für den zip aber ich werde wohl erstmal bei der gibmacOs Script Variante bleiben, das klappt Inzwischen ganz gut das bestücken des Efi Ordners bereitet eher die Probleme.

ist es nötig bei der recovery Methode auch schon den amd ryzen Patch in der config.plist anzuwenden ?

inzwischen erscheint diese Fehlermeldung.

Kann mir jemand erklären was das bedeutet bzw. wie ich es beheben kann ?

Beitrag von „Heiko77“ vom 11. Oktober 2020, 17:12

Ja, der Ryzen Patch muss drin sein. Versuche auch dich erstmal auf die nötigsten kexts zu konzentrieren.

bei jeder Änderung der kexts den OC snapshot machen. Dein system versucht die smcbatterymanager kext zu laden und findet sie nicht. Heißt die steht in der plist aber ist nicht in kext Ordner

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2020, 19:13

Moment, das ist doch aber kein Notebook, oder?

Wenn es kein Notebook ist gehört kein SMCBatterymanager kext in die EFI.

Und auch kein SMC Lightsensor kext

Und auch kein SMC DellSensors kext

Beitrag von „Propagandapanda“ vom 12. Oktober 2020, 19:27

Dankeschön für die schnelle Hilfe.

mich habe inzwischen ein Tutorial auf YouTube gefunden was bis jetzt auf jeden Fall keine Fragen offen lässt.

Ich werde morgen von meinen Erfahrungen berichten.

<https://youtu.be/Q8qdzrrevpk>

So kurzer Status Bericht meinerseits,

Inzwischen habe ich es geschafft alles erfolgreich zu installieren.
meinen efi Ordner werde ich in kürze als Anhang hochladen.